



|                                                                                 |            |              |           |    |
|---------------------------------------------------------------------------------|------------|--------------|-----------|----|
| <b>Antrag der</b><br>FDP-Ortschaftsratsfraktion Grötzingen<br>vom: 22. Mai 2020 |            | Vorlage Nr.: | <b>87</b> |    |
| <b>Unterstützung der Vereine in der Coronapandemie</b>                          |            |              |           |    |
| Gremium                                                                         | Termin     | TOP          | ö         | nö |
| Ortschaftsrat Grötzingen                                                        | 24.06.2020 | 10           | x         |    |

Auch unsere Grötzingener Vereine, die ArGe, haben mit den Folgen der Corona -Pandemie zu kämpfen: Kosten laufen weiter, neue Ausgaben kommen hinzu, durch ausfallende Aktionen und Feste entstandene Einnahmeverluste schmelzen die Kassen.

Ob nun Flyerkosten, Kosten für Annullierungen und Umplanungen, Banderolen, Plakate, Hygienemaßnahmen, die Kosten für Honorarverträge wie Dirigenten u.A., Mieten für Proberäume, Wegbrechen der Sammlerlöse für Altpapier: Die Anstrengungen für die Vereine sind extrem.

Ungeachtet der negativen Entwicklungen leisten unsere Vereine weiter für unser Gemeinwesen, die Jugend, die Gesellschaft, den Ort und das Sozialwesen ihre wichtigen Engagements und Arbeiten weiter. Ob Volkstrauertag, Europatag, Tag der Befreiung: Einige sind sogar WEGEN der Krise aktuell besonderes gefordert und bringen sich mit Gesang und Musik, Sammlungsorganisation, Jugendarbeit, Einkaufshilfe und Vielem anderen, allen Umständen zum Trotz, ad hoc großartig ein!

Die Vereine sind nach wie vor nicht erst dann für unsere Gemeinde da, wenn sie gerufen werden!

Die FDP bittet darum, großzügig zu prüfen, wie weit und nach welchem Schlüssel den Grötzingener Vereinen finanzielle Unterstützung geleistet werden kann: Wie weit können aus den Stiftungen (Soziales, Jugendarbeit etc.) Entnahmen getätigt werden? Welche Quellen stehen seitens der Ortsverwaltung oder der Stadt Karlsruhe zur Verfügung?